

Chinesenbart-Bewertung und Querfaserakkumulation

K. Weber, C. Mattheck, K. Bethge



Stetiger Chinesenbart in Richtung der Winkelhalbierenden deutet auf anfänglich gleichmäßiges Wachstum von Ast und Stamm. Später abfallender Chinesenbart und Abschiedskragenbildung.



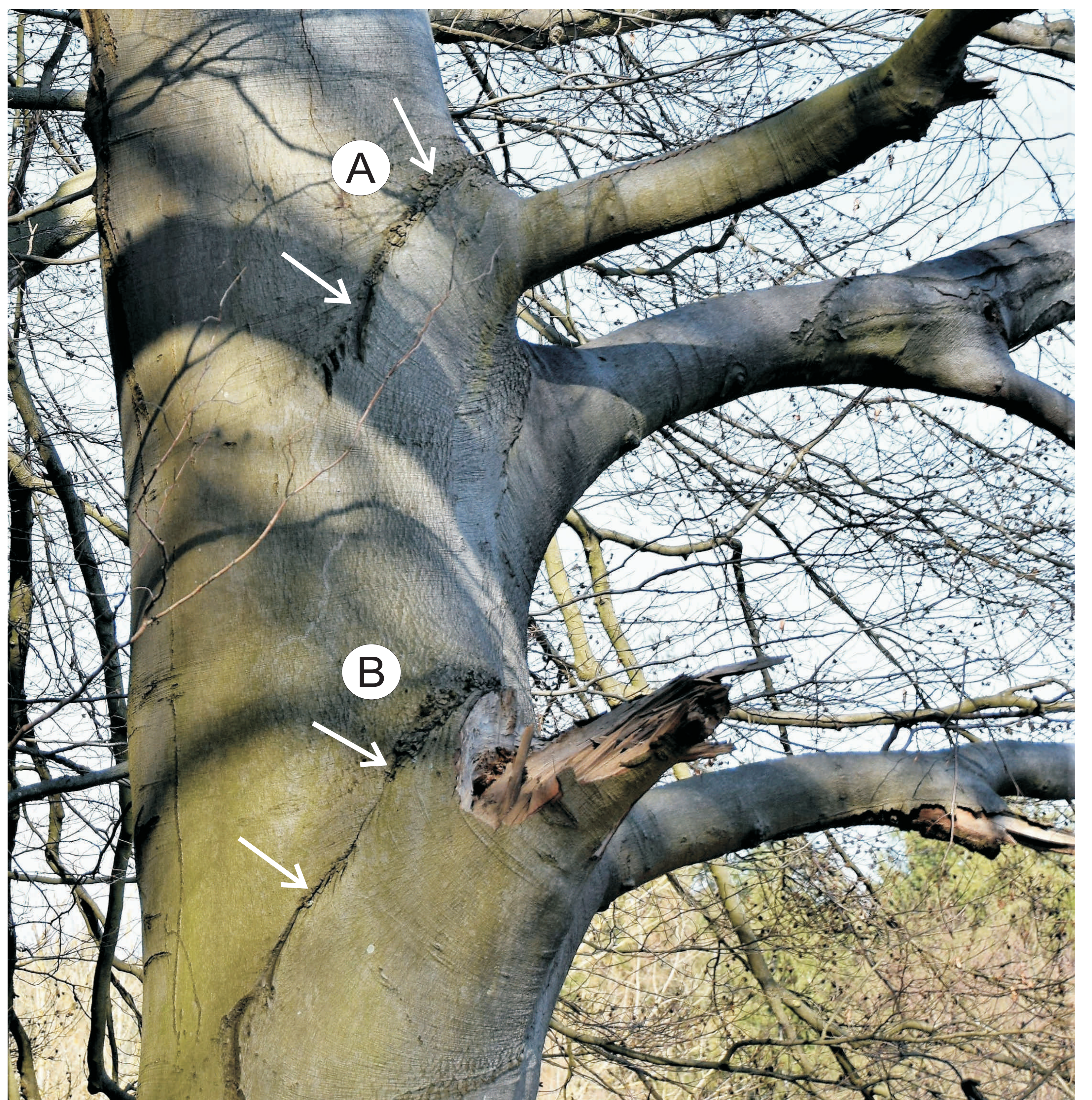
Nahezu senkrecht aufsteigender Chinesenbart deutet auf schlechte Integration des Astes im Stamm (z. B. durch zu schwachen Leittrieb): **Querfaserakkumulation!**



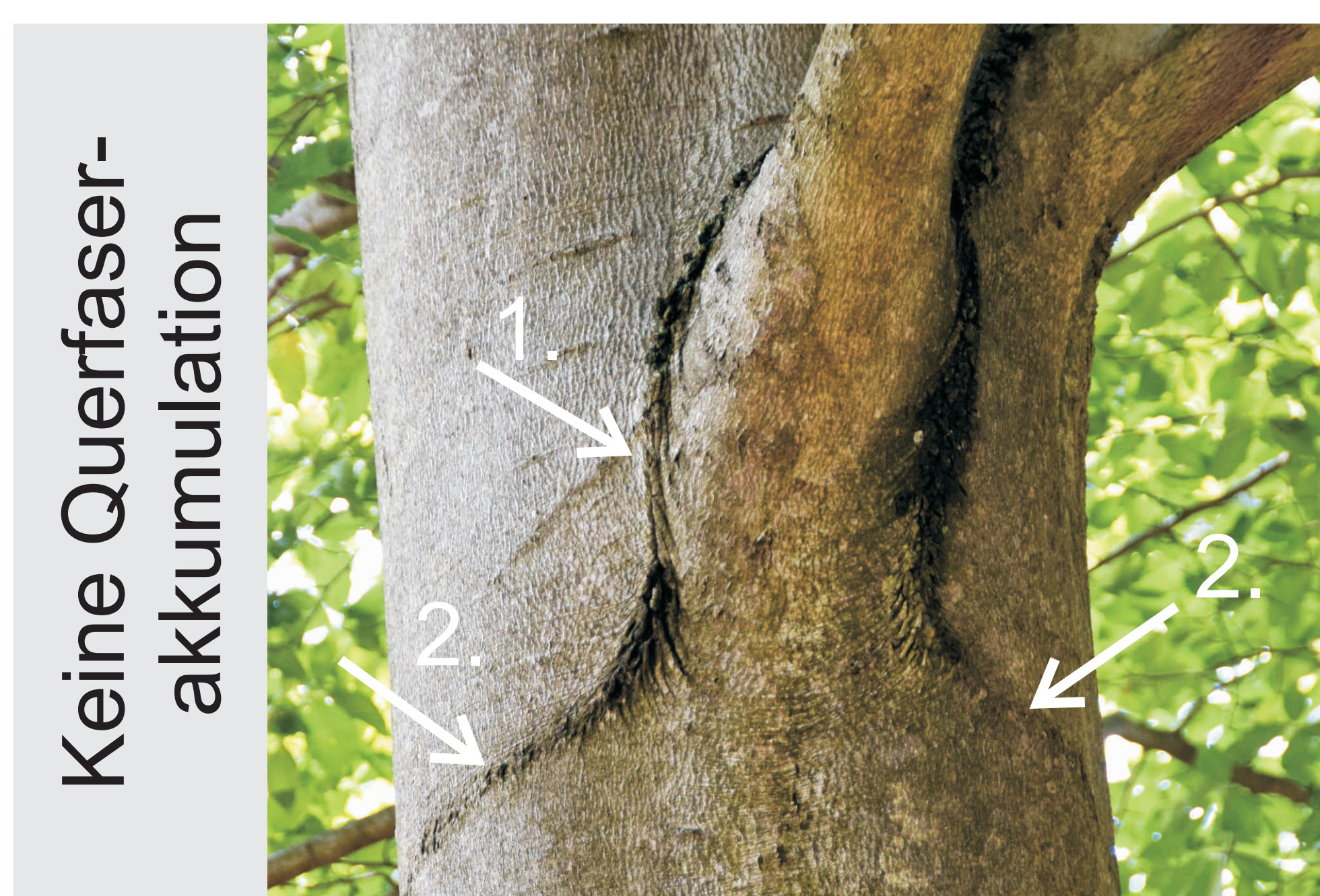
Anfänglich flacher (1), dann zunehmend steil aufsteigender (2) Chinesenbart: Zuerst gute Astintegration, dann zunehmend schlechtere Integration bis hin zur **Querfaserakkumulation!**



Erst steil aufsteigender, dann stetig flacher Chinesenbart: Anfänglich schlechte Astintegration, später sehr gute Integration des Astes im stark zuwachsenden Stamm.



A: Flacher werdender Chinesenbart: gute Astintegration.
B: Steiler Chinesenbart: **Querfaserbruch!**



Keine Querfaserakkumulation

Ω - Chinesenbart: 1) Steiler Anstieg durch Abschiedskragenbildung um schlanken Ast. 2) Abflachung durch Dickenwachstum des Stamms.